



**SICHERHEITSDATENBLATT
MIDNIGHT**

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME MIDNIGHT
 VERWENDUNG färben
 LIEFERANT Autosmart International Ltd
 Lynn Lane,
 Shenstone, nr Lichfield
 Staffordshire. WS14 0DH
 England
 www.autosmartinternational.com
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
 info@autosmartinternational.com
 NOTRUFNUMMER Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich.
 EINSTUFUNG (1999/45) F;R11.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt %	Einstufung (67/548/EWG)
ETHANOL	200-578-6	64-17-5	60-100%	F;R11
1-METHOXY-2-PROPANOL	203-539-1	107-98-2	1-5%	R10 R67
BUTANON	201-159-0	78-93-3	1-5%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
ISOBUTANOL	201-148-0	78-83-1	1-5%	R10 Xi;R37/38,R41 R67
1-ETHOXYPROPAN-2-OL	216-374-5	1569-02-4	1-5%	R10 R67
METHANOL	200-659-6	67-56-1	1-5%	F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25
ETHYLACETAT	205-500-4	141-78-6	1-5%	F;R11 Xi;R36 R66 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden kann Sauerstoff nützlich sein. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mund gründlich ausspülen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt konsultieren! Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann.

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

MIDNIGHT

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit: Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2). Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Wasserdampf einsetzen, um Dämpfe zu reduzieren. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Für ausreichende Ventilation sorgen und verschüttetes Material eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Gut durchlüften. Ablauf oder Freisetzung in Kanalisation, Gewässer oder Boden ist verboten. Mit aufsaugendem, nichtbrennbarem Material in geeignete Behälter aufsammeln.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Entzündlicher/brennbarer Stoff. Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	STD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
1-METHOXY-2-PROPANOL	AGW	100 ppm	370 mg/m3		Kat. I, Y
BUTANON	AGW	200 ppm(H)	600 mg/m3(H)		
ETHANOL	AGW	500 ppm	960 mg/m3		Kat. II, Y
ETHYLACETAT	AGW	400 ppm	1500 mg/m3		Kat. I, Y
ISOBUTANOL	AGW	100 ppm	310 mg/m3		
METHANOL	AGW	200 ppm	270 mg/m3		Kat. II, Y, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenwaschstation vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter, Typ A2/P2 wird empfohlen.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

MIDNIGHT**AUGENSCHUTZ**

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Augenwaschstation vorsehen. Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

HYGIENEMAßNAHMEN

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Nasse Haut sofort waschen. Getränkte oder kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit.
FARBE	Dunkel. Grau. bis Schwarz.
GERUCH	Riecht nach Alkohol.
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich.
SIEDEPUNKT (°C)	~ 82
RELATIVE DICHT	~ 0.79 (20°C)
DAMPFDICHTE (Luft=1)	2.8
DAMPFDRUCK	~ 4.16 kPa (20°C)
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	2.93 BuAc=1
IT	
VISKOSITÄT	mobile
FLAMMPUNKT (°C)	12 CC (Geschlossener Tiegel).

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**STABILITÄT**

Vermeide: Hitze, Funken und Flammen. Feuchtigkeit.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Stark oxidierende Stoffe.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**ALLGEMEINE ANGABEN**

Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen.

EINATMEN

Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Schläfrigkeit, Schwindelgefühl, Desorientiertheit, Vertigo.

VERSCHLUCKEN

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

HAUTKONTAKT

Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen: Verschlucken.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**ÖKOTOXIZITÄT**

Es sind keine negativen Wirkungen in Gewässern bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

ENTSORGUNGSMETHODEN

Mit Vermiculit oder trockenem Sand absorbieren, auf zugelassener Sondermülldeponie entsorgen. Vorschriftsmäßige Abfallbeseitigung vom Umweltschutzingenieur und nach örtlichen Vorschriften bestätigen lassen. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

MIDNIGHT



RICHTIGER VERSANDNAME	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)
UMWELTGEFÄHRDENDE SUBSTANZ/MEERESSCHADSTOFF	Nein.
UN NR.	1993
ADR KLASSE NR.	3
ADR KLASSE	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.
ADR VERPACKUNGSGRUPPE	II
TUNNELBESCHRÄNKUNGSCODE	(D/E)
GEFAHR NR. (ADR)	33
ADR ETIKETT NR.	3
HAZCHEM CODE	•3YE
UN NR. SEE	1993
IMDG KLASSE	3
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	II
EMS	F-E, S-E
UN NR., LUFT	1993
LUFT KLASSE	3
VERPACKUNGSGRUPPE	II

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Leichtentzündlich

RISIKOSÄTZE

R11 Leichtentzündlich.

SICHERHEITSSÄTZE

- S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden. Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

ÜBERARBEITET AM 19/05/2011

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 4

MIDNIGHT

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R39/23/24/25	Giftig; ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R11	Leichtentzündlich.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.